

Elmshorn bekommt wieder eine Oldtimer-Rallye

(Elmshorn) 2017 war endgültig Schluss, die Internationale ADAC-Flora-Veteranenfahrt im Rahmen der Flora-Woche Geschichte. Aus Altersgründen hatten sich nicht mehr genug Freiwillige für die Organisation gefunden.

Doch die Stadt bekommt eine neue Oldtimer-Fahrt. Bernd Böing, jahrelanger Fahrtenleiter der Flora-Tour, lässt eine andere Veranstaltung wieder aufleben: die ADAC-Rosen-Rallye, die 1983 zuletzt in Elmshorn ausgetragen worden ist.

Unter dem Namen „Elmshorn Classics Ro-



Foto: rs

sen-Rallye-Historic“ sollen am 27. und 28. Juli von hier aus bis zu 100 Teams zu zwei Touren durchs Land starten.

SEITE 8

Artikel aus der HAZ am Wochenende
Mit freundlicher Genehmigung zur Verfügung gestellt von
Klaus Merse Verlag GmbH & Co. KG Copyright 2018

Die zur Verfügung gestellten Inhalte sind für Ihren privaten Gebrauch bestimmt. Wir weisen darauf hin, dass jegliche weitere Verwendung nicht gestattet ist und der vorherigen, schriftlichen Genehmigung des Verlages bedarf.

Rallye von Elmshorn nach St. Peter Ording und Plön



Ein absolutes Liebhaberstück: Ein Bugatti wie dieser wird bei der Neuauflage der Rosen-Rallye in Elmshorn zu sehen sein.
Foto: Böing

(Elmshorn/rs) Der Motorsport ist seine Leidenschaft. Seit seinem 18. Lebensjahr ist Bernd Böing Rallyes gefahren – „immer als Beifahrer“, wie er betont. Ein Hobby, das der heute 67-jährige immer noch pflegt. Zugleich hat der IT-Spezialist regelmäßig selbst Touren organisiert. Jahrelang war er Fahrtenleiter der Elmshorner Flora-Veteranenfahrt.

Als das neben dem Beruf immer schwieriger wurde und er das Engagement einiger Mitstreiter vermisste, zog er sich 2011 zurück. Nun ist der gebürtige Rheinländer, den die Liebe 1971 nach Elmshorn verschlug, wieder da. Als Mitglied des Automobil-Cub Pinneberg lässt er die historische Rosen-Rallye wieder aufleben. Diese gab es von 1961 bis 1983. Die

„Elmshorn Classics Rosen-Rallye-Historic“ wird vom 26. bis 28. Juli ausgetragen. Es handelt sich um eine Veranstaltung für Oldtimer-Enthusiasten, die gern Gleichmäßigkeits- und Sollzeitprüfungen fahren. Dabei geht es um nichts weniger als die Walter Röhl Trophy. Böing kennt Deutschlands wohl bekanntestes Rallye-Ass persönlich. „Der war sofort bereit, als Namenspate zu fungieren“, sagt Böing.

Gestartet wird an zwei Tagen jeweils von Elmshorn aus. Eine Tour führt nach St. Peter Ording und Westerhever, die andere über Plön und Eutin. 40 Teams haben schon gemeldet. „50 sollten es schon sein, aber auch nicht mehr als 100“, so der Organisator. Die Website der Tour haben schon 4000

Interessierte besucht. Anrufe habe es auch schon aus dem Ausland gegeben, schildert Böing, der in der Szene bestens vernetzt ist. Er will für perfekte Bedingungen sorgen. Über 100 Lichtschranken zur Zeitmessung soll es geben. Dafür hat er eigens ein Profi-Team aus Bayern engagiert.

Weil Elmshorn jeweils Start und Ziel bildet – am ersten Tag endet die Tour am Südufer –, können sich die Bürger auf tolle Bilder freuen. Am Start ist unter anderen ein Bugatti aus dem Jahr 1927. Unterstützt wird Böing von Firmen wie dem Wohnungsunternehmen Semmelhaack, Semmelhaack Logistik und Rosen Kordes. Mehr Informationen im Netz auf der Seite www.rosenrallye-historic.de.